Cybersicherheit in Deutschland

Felix Kuhlenkamp

Hamburg, 11. Februar 2025

bitkom

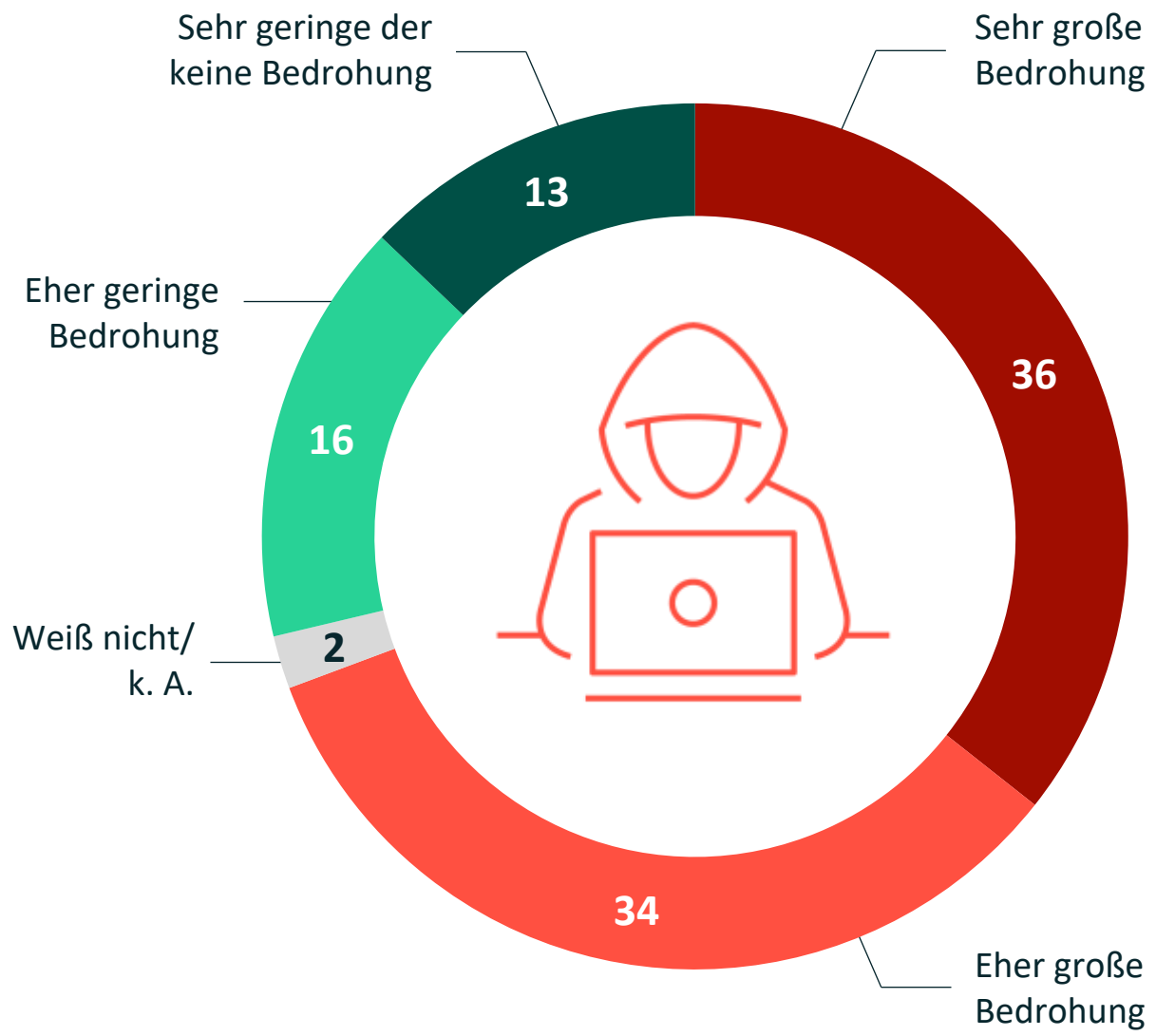
01

Wirtschaftsschutz

bitkom

7 von 10 Unternehmen fühlen sich stark durch analoge und digitale Angriffe bedroht

Inwieweit sehen Sie analoge und digitale Angriffe wie Datendiebstahl, Industriespionage und Sabotage als Bedrohung für Ihr Unternehmen?



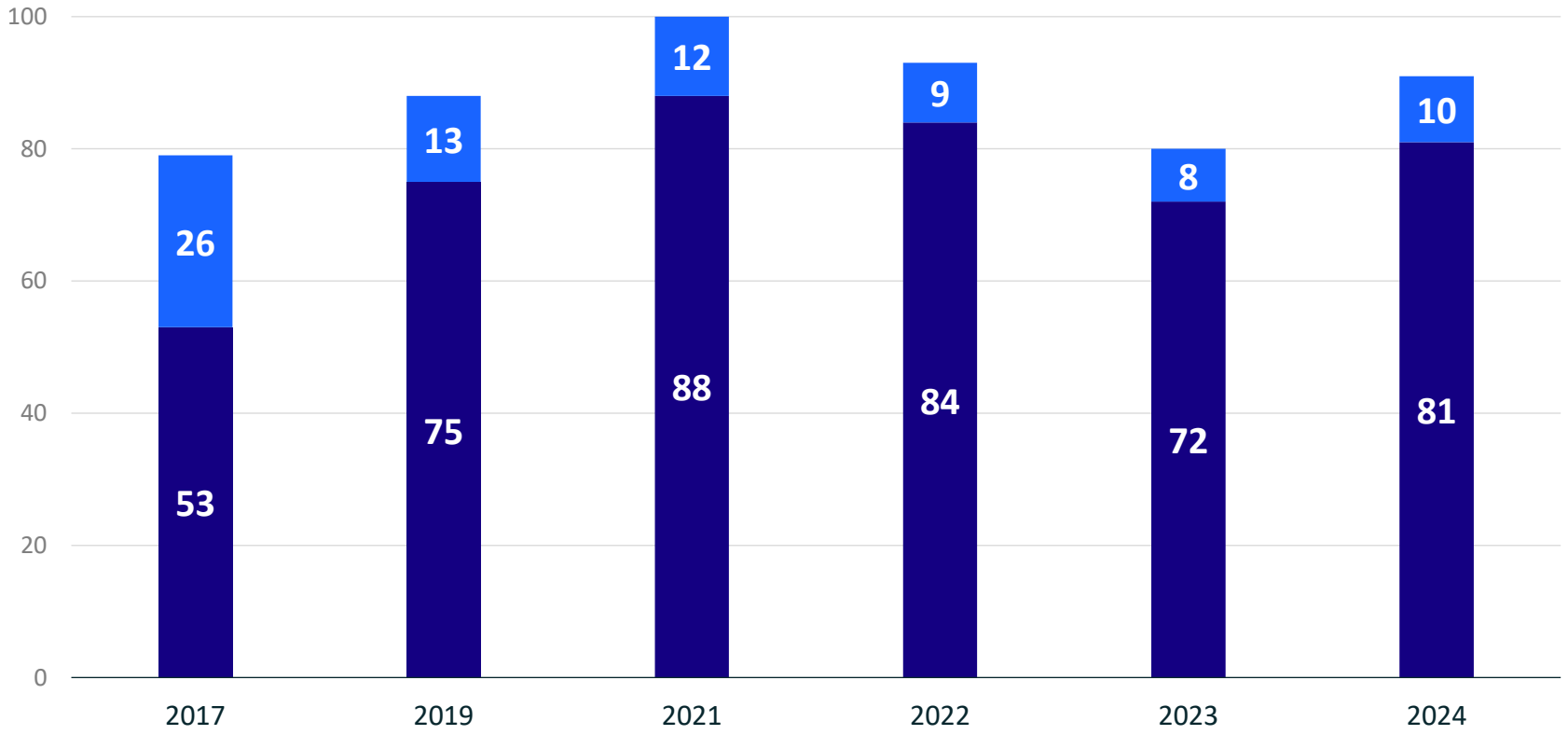
in Prozent

Basis: Alle Unternehmen (n=1.003) | Abweichungen von 100 Prozent sind rundungsbedingt | Quelle: Bitkom Research 2024

bitkom

Wieder mehr Unternehmen von Angriffen betroffen

War Ihr Unternehmen innerhalb der letzten 12 Monate* von Diebstahl, Industrie-spionage oder Sabotage betroffen?



Vermutlich betroffen

Betroffen

in Prozent

Basis: Alle Unternehmen (n=1.003) | * 2017 und 2019 »innerhalb der letzten zwei Jahre« | Quelle: Bitkom Research 2024

bitkom

Schaden steigt auf 266,6 Milliarden Euro

Welche Schäden sind Ihrem Unternehmen im Zusammenhang mit Diebstahl, Industriespionage oder Sabotage entstanden?

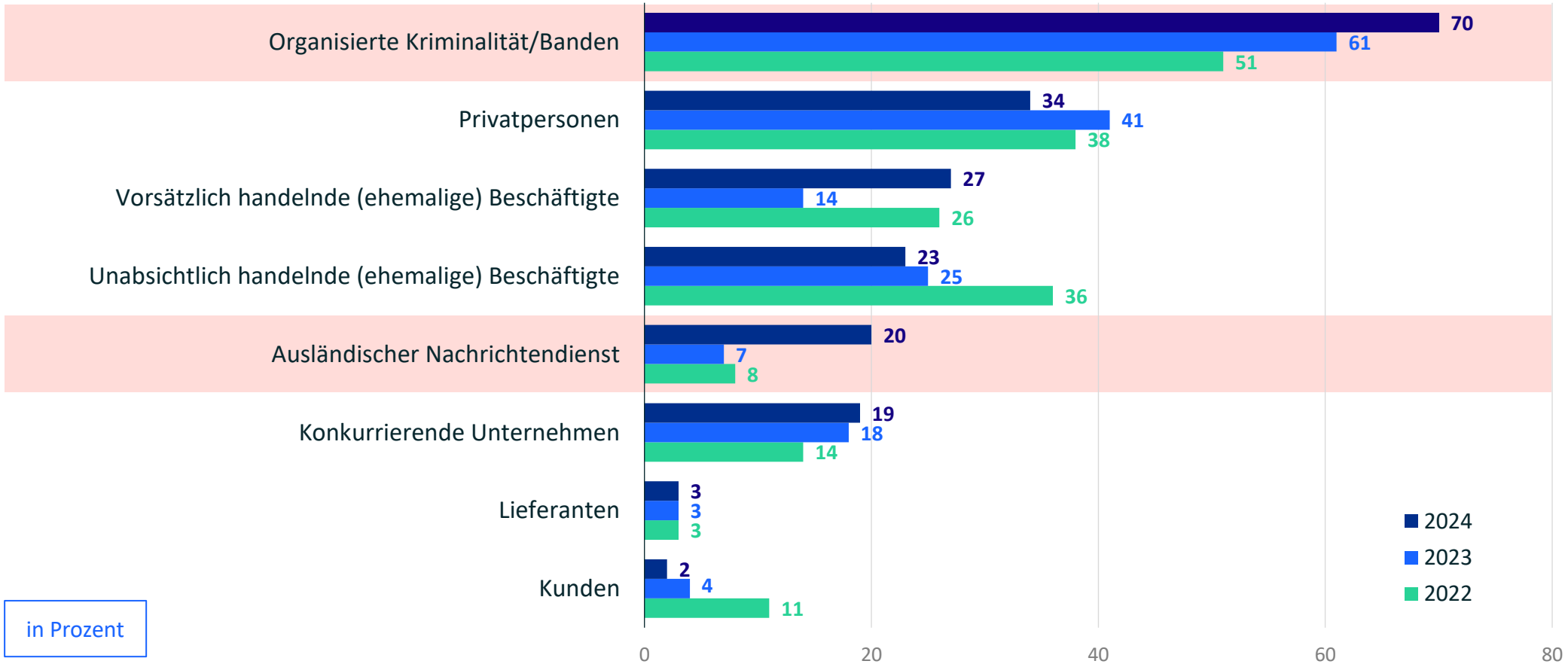
Schaden durch…	Schadenssummen in Mrd. Euro (2024)	Schadenssummen in Mrd. Euro (2023)	Schadenssummen in Mrd. Euro (2022)
Ausfall, Diebstahl oder Schädigung von Informations- und Produktionssystemen oder Betriebsabläufen	54,5	35,0	41,5
Kosten für Rechtsstreitigkeiten	53,1	29,8	16,2
Umsatzeinbußen durch nachgemachte Produkte bzw. Plagiate	39,2	15,3	21,1
Kosten für Ermittlungen und Ersatzmaßnahmen	32,2	25,2	10,1
Datenschutzrechtliche Maßnahmen, z.B. durch Behörden	27,2	12,4	18,3
Imageschaden bei Kunden oder Lieferanten, Negative Medienberichterstattung	20,2	35,3	23,6
Patentrechtsverletzungen, auch vor Anmeldung	14,8	10,4	18,8
Erpressung mit gestohlenen Daten	13,4	16,1	10,7
Umsatzeinbußen durch Verlust von Wettbewerbsvorteilen	11,2	21,5	41,5
Geldabfluss durch Betrugsversuche	0,8	3,9	-
Sonstige Schäden	0	1,1	0,9
Gesamtschaden pro Jahr	**266,6**	**205,9**	**202,7**

Basis: Alle Unternehmen (n=1.003) | Mehrfachnennungen möglich | rundungsbedingt kann die Summe der Einzelschäden vom Gesamtschaden abweichen. | Quelle: Bitkom Research 2024

bitkom

Organisierte Kriminalität und Geheimdienste greifen an

Von welchem Täterkreis gingen die Handlungen in den letzten 12 Monaten aus?

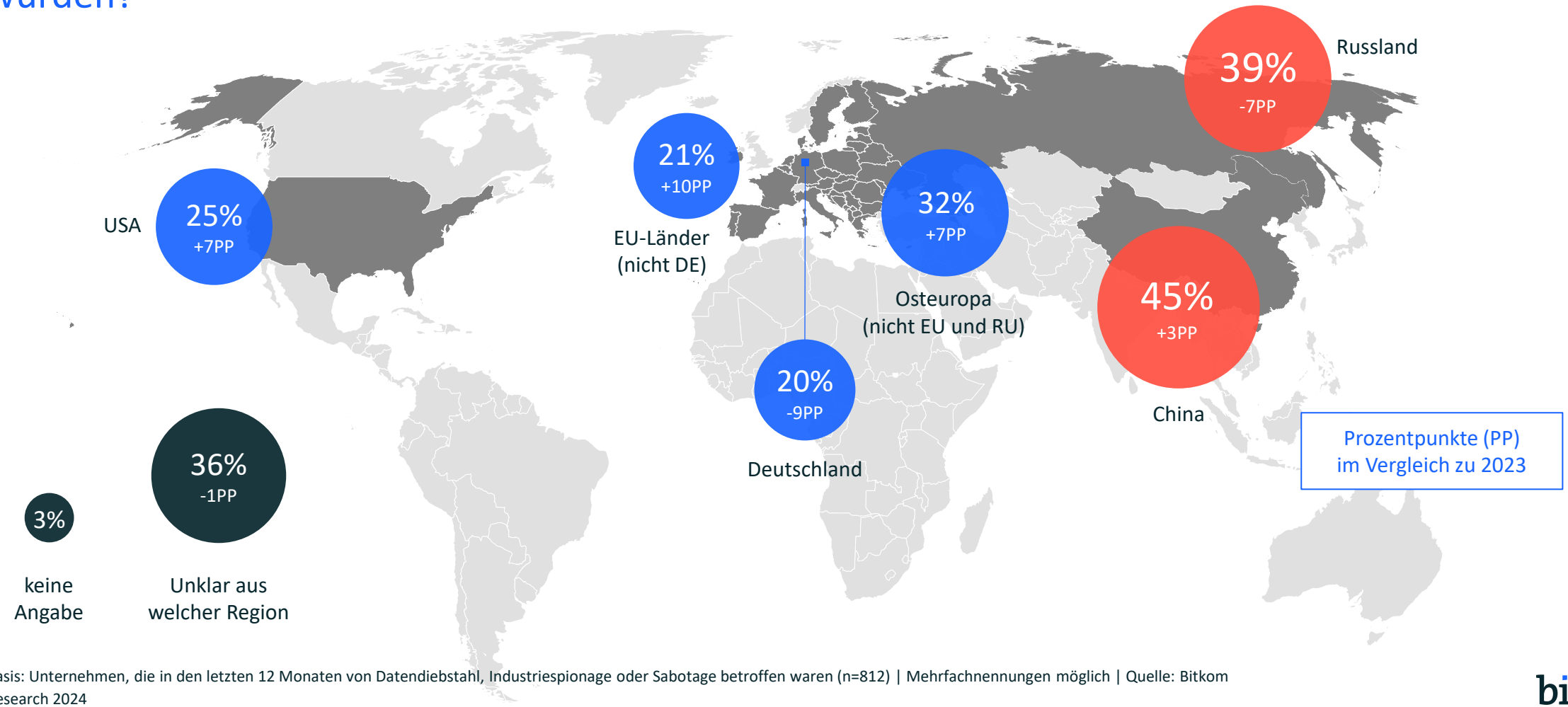


Basis: Unternehmen, die in den letzten 12 Monaten von Datendiebstahl, Industriespionage oder Sabotage betroffen waren (n=812) | Mehrfachnennungen möglich |
Quelle: Bitkom Research 2024

bitkom

Angriffe kommen vor allem aus China und Russland

Konnten Sie feststellen, von wo aus bzw. aus welcher Region diese Handlungen vorgenommen wurden?

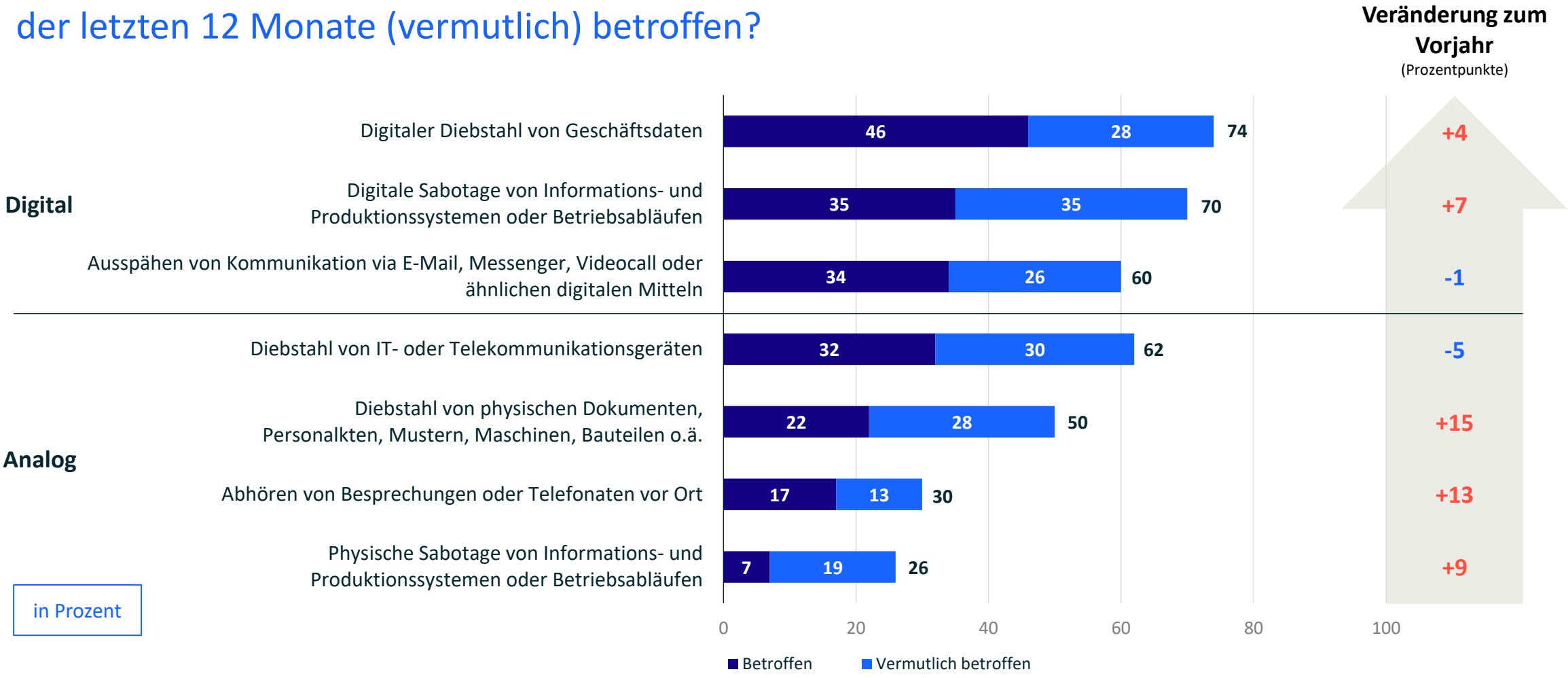


Basis: Unternehmen, die in den letzten 12 Monaten von Datendiebstahl, Industriespionage oder Sabotage betroffen waren (n=812) | Mehrfachnennungen möglich | Quelle: Bitkom Research 2024

bitkom

Angriffe sind zumeist digital, nehmen aber auch analog zu

Von welchen der folgenden Handlungen war Ihr Unternehmen innerhalb der letzten 12 Monate (vermutlich) betroffen?

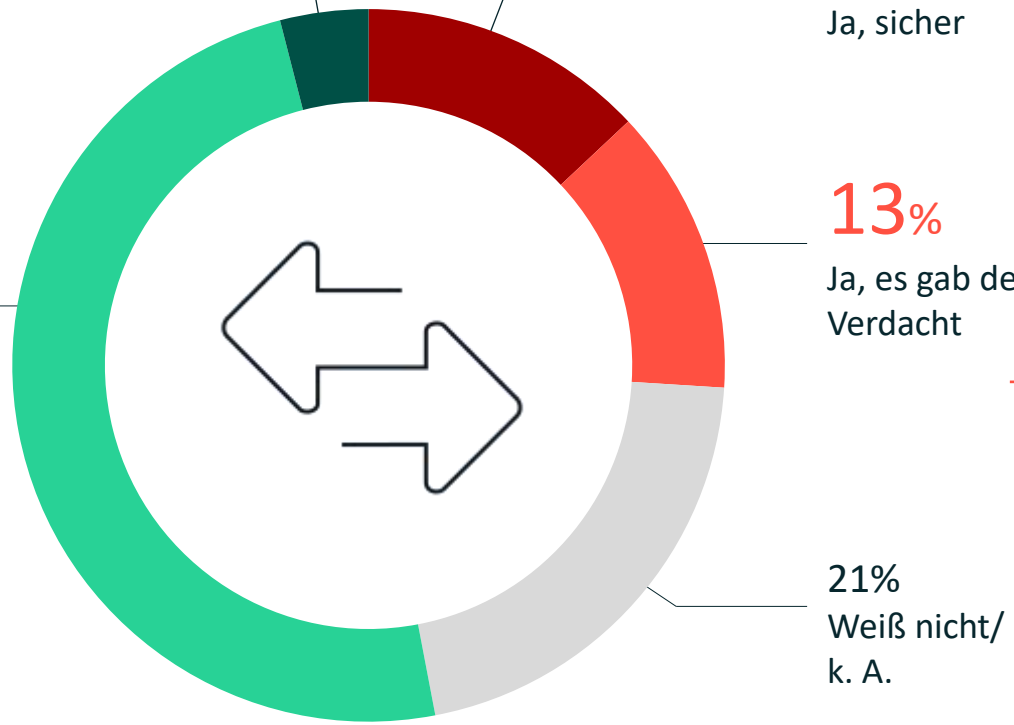


Basis: Alle Unternehmen (n=1.003) | Mehrfachnennungen möglich | Quelle: Bitkom Research 2024

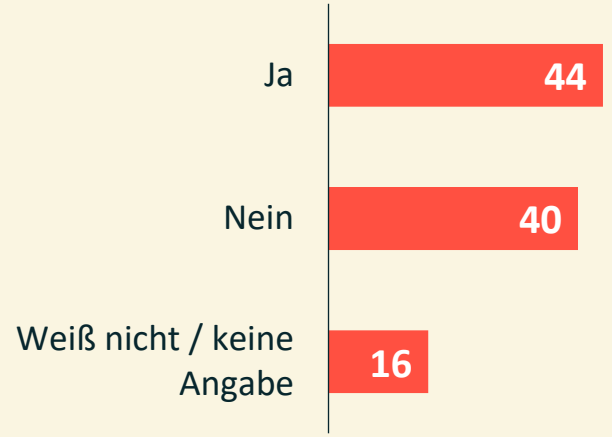
bitkom

Zulieferer als Einfallstor für Angriffe

Waren Zulieferer Ihres Unternehmens innerhalb der letzten 12 Monate von Datendiebstahl, Industriespionage oder Sabotage betroffen?



Hatte dies Folgen für Ihr Unternehmen, z.B. Produktionsausfälle, Lieferengpässe, Reputationsschäden?



Basis links: Unternehmen (n=1.003) | Basis rechts: Unternehmen, bei denen Zulieferer betroffen oder vermutlich betroffen waren (n=264) |
Quelle: Bitkom Research 2024

bitkom

Cyberattacken verursachen zwei Drittel der Schäden

Wie hoch ist der prozentuale Anteil des entstandenen Gesamtschadens, der auf Cyberattacken zurückgeführt werden kann?

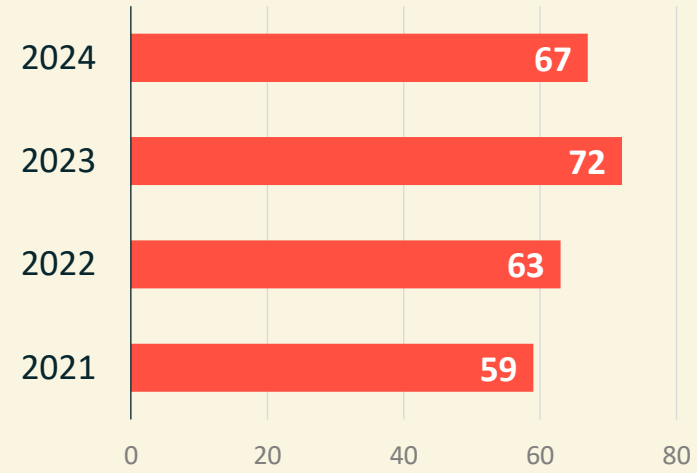
33%

88,0 Mrd. Euro
Andere Schäden
(2023: 57,7 Mrd. Euro)

67%

178,6 Mrd. Euro
Cyberattacken
(2023: 148,2 Mrd. Euro)

Anteil Cyberattacken an Gesamtschäden 2021-24



Basis: Unternehmen, die in den letzten 12 Monaten von Datendiebstahl, Industriespionage oder Sabotage betroffen waren (n=812) | Quelle: Bitkom Research 2024

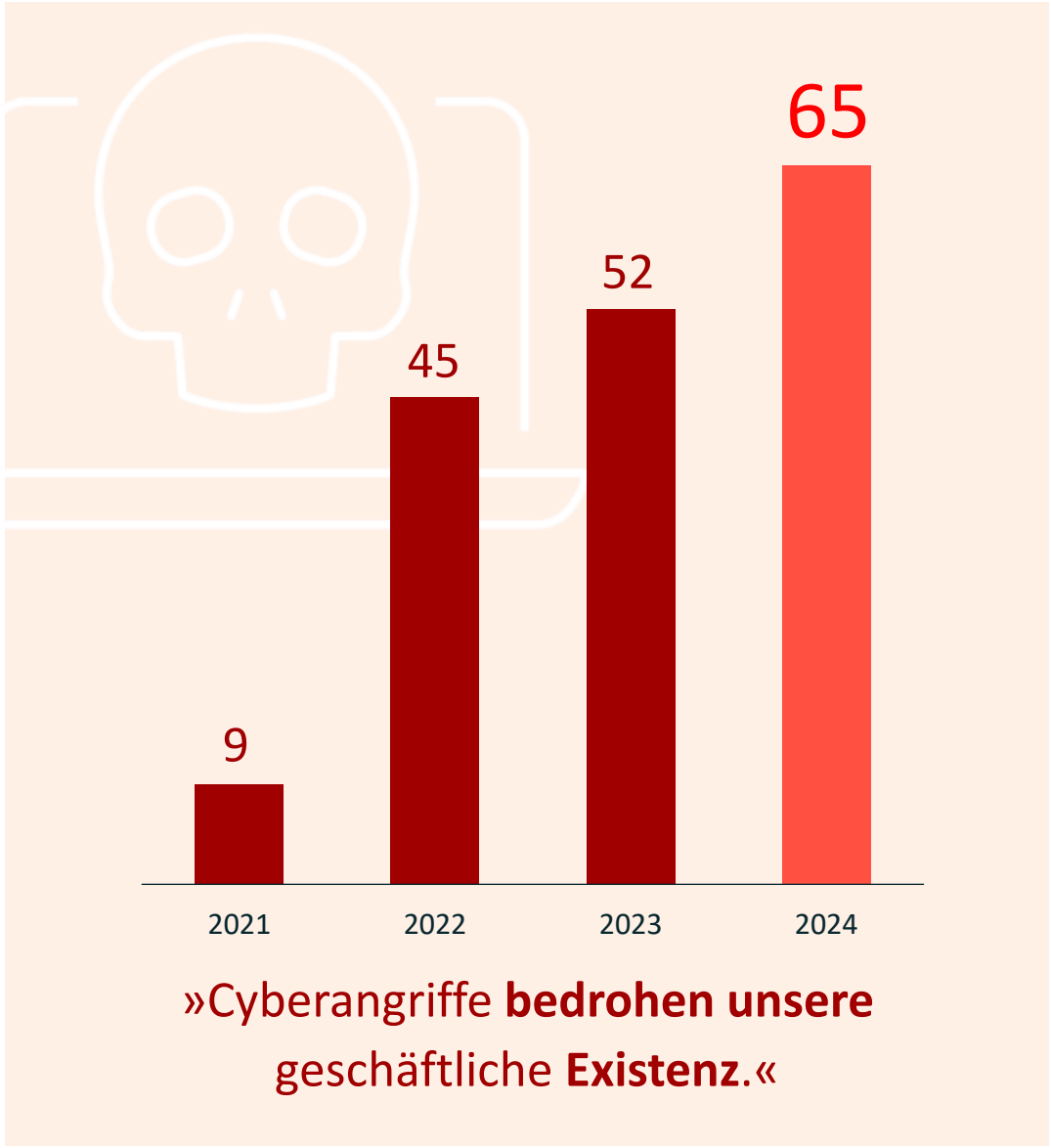
bitkom

Zwei Drittel der Unternehmen sehen sich durch Cyberattacken in ihrer Existenz bedroht

Inwieweit treffen die folgenden Aussagen zu?

53%

»Unser Unternehmen ist auf Cyberangriffe **sehr gut vorbereitet**.«



»Cyberangriffe **bedrohen unsere** geschäftliche **Existenz**.«

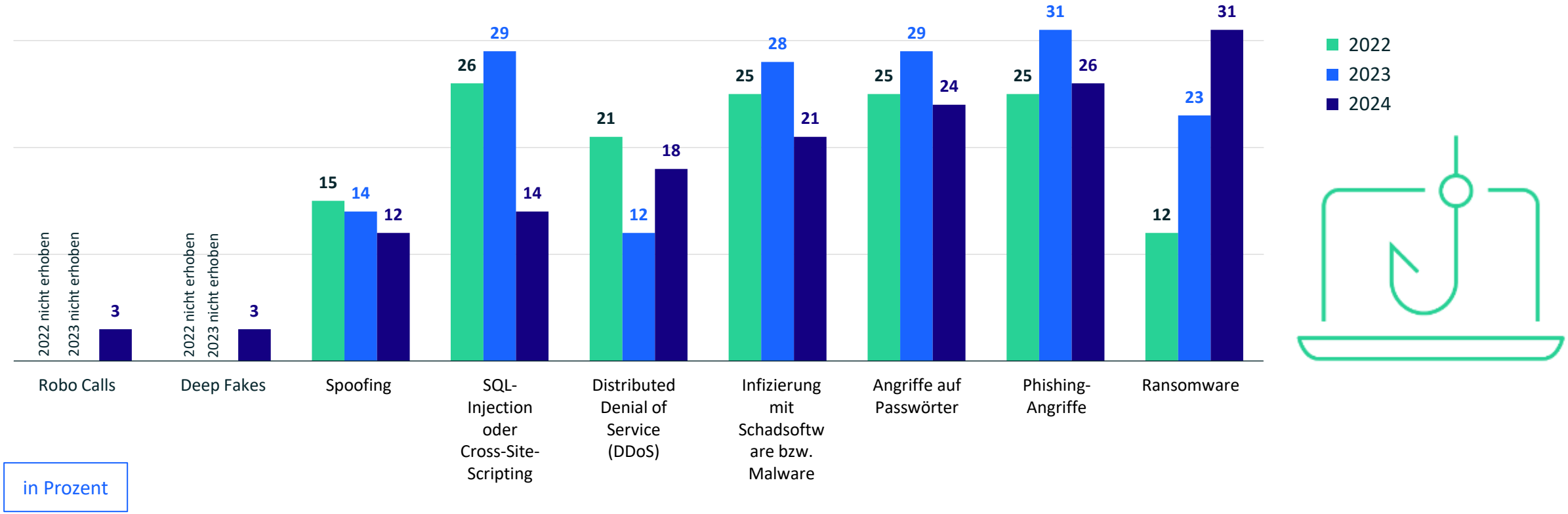
in Prozent

Basis: Alle Unternehmen (n=1.003) | Prozentwerte für »Trifft voll und ganz zu« und »Trifft eher zu« | Quelle: Bitkom Research 2024

bitkom

Ransomware verursacht häufiger Schäden

Welche der folgenden Arten von Cyberangriffen haben innerhalb der letzten 12 Monate in Ihrem Unternehmen einen Schaden verursacht?



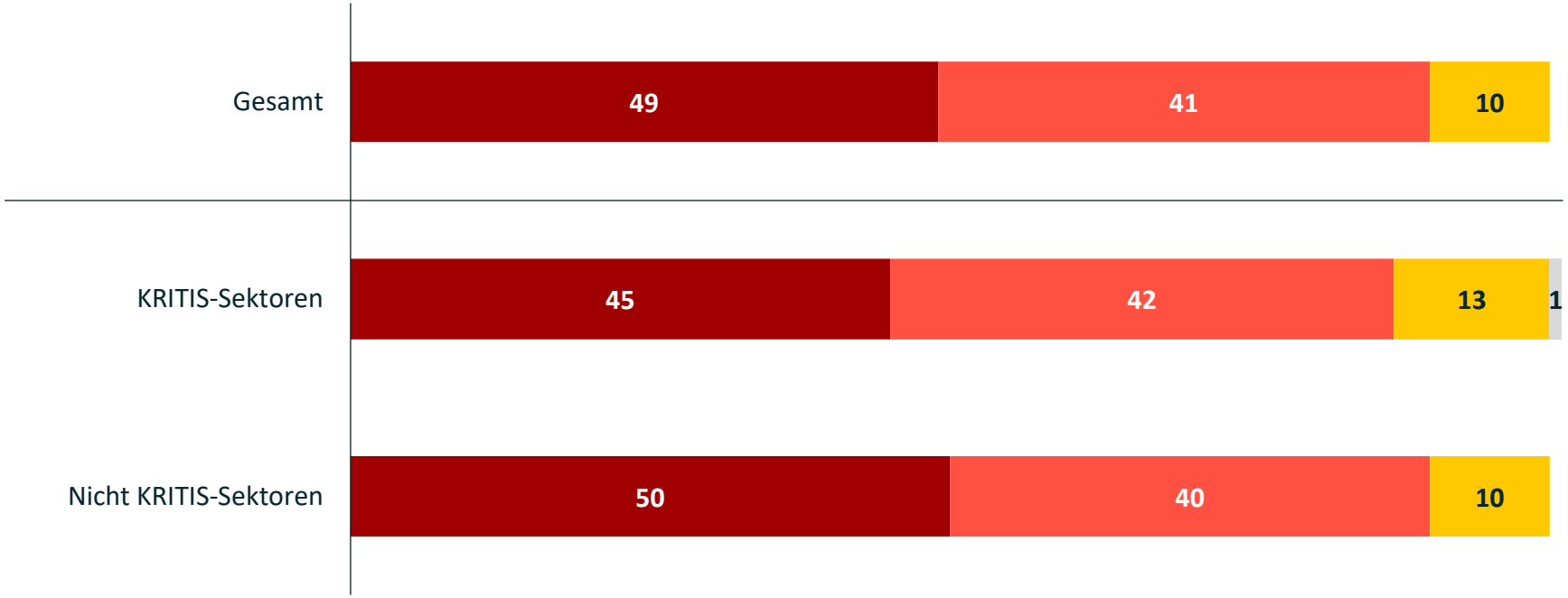
in Prozent

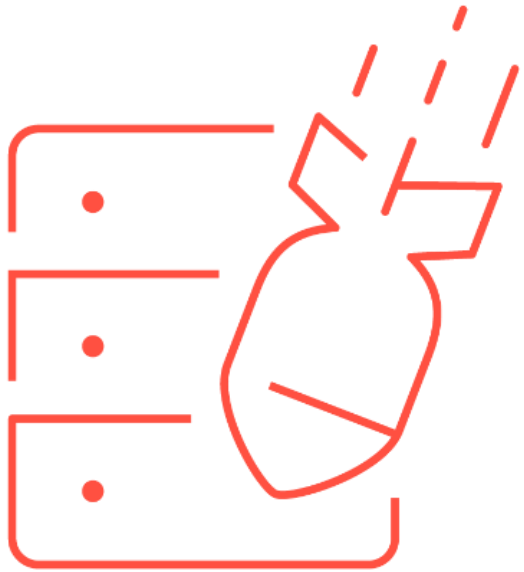
Basis: Alle Unternehmen (n=1.003) | Mehrfachnennungen möglich | Quelle: Bitkom Research 2024

bitkom

Massive Zunahme von Cyberattacken befürchtet

Wie wird sich die Anzahl der Cyberattacken auf Ihr Unternehmen in den nächsten 12 Monaten im Vergleich zu den letzten 12 Monaten voraussichtlich entwickeln?





in Prozent

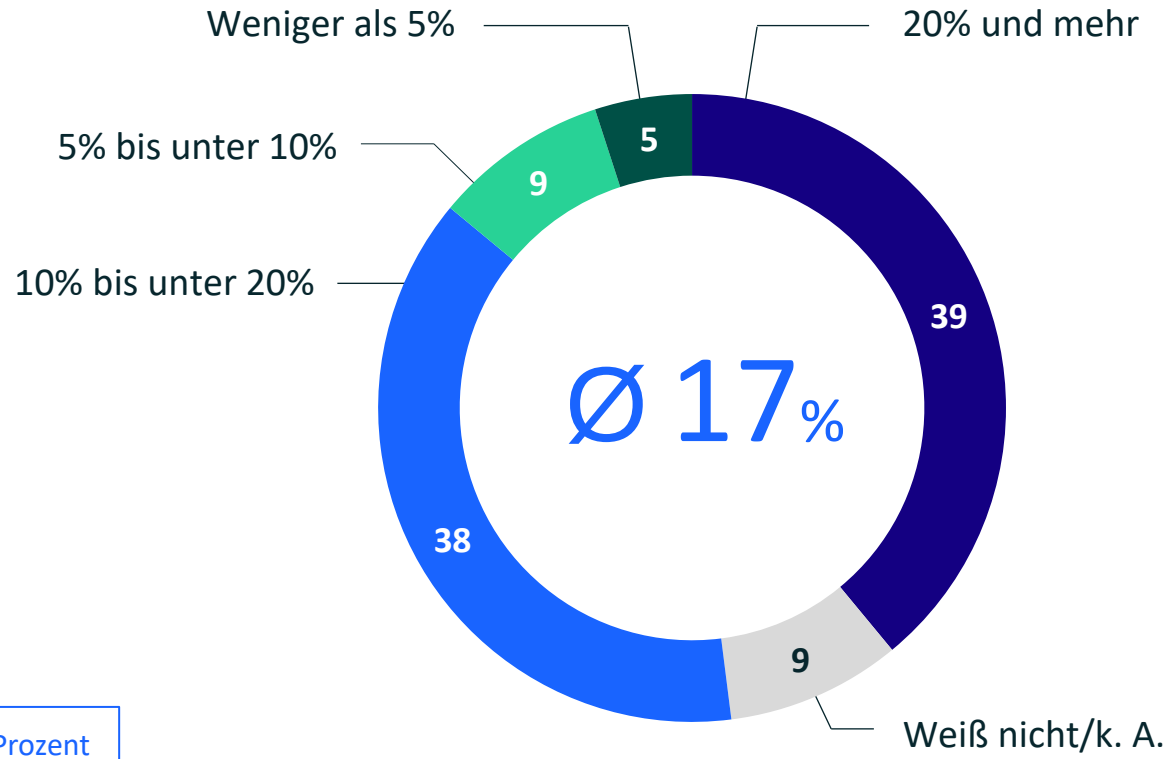
- Werden stark zunehmen
- Werden eher zunehmen
- Unverändert
- Werden eher abnehmen
- Werden stark abnehmen
- Weiß nicht/keine Angabe

Basis: Alle Unternehmen (n=1.003) | Abweichungen von 100 Prozent sind rundungsbedingt | Quelle: Bitkom Research 2024

bitkom

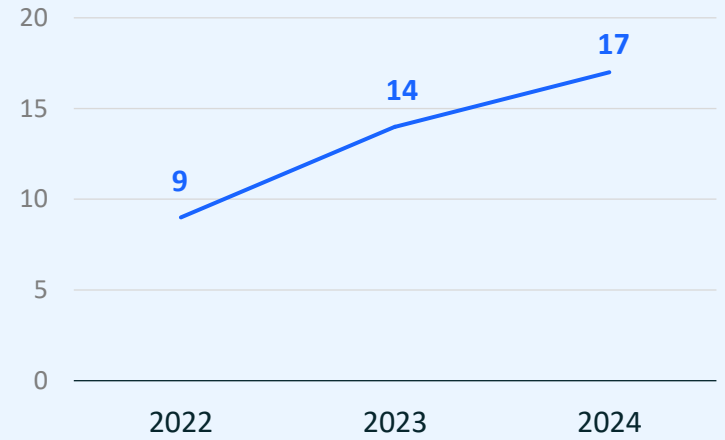
Cybersicherheit: Investitionsbereitschaft steigt

Wie hoch ist geschätzt der Anteil des Budgets für IT-Sicherheit am gesamten IT-Budget Ihres Unternehmens?



in Prozent

Durchschnittlicher Anteil des Budgets für IT-Sicherheit am gesamten IT-Budget



Basis: Alle Unternehmen (n=1.003) | Quelle: Bitkom Research 2024

bitkom

02

Aktuelle Gesetzgebung

bitkom

Network and Information Security Directive 2 (NIS2)

Mehr Cybersicherheit in deutschen Unternehmen und kritischen Infrastrukturen

- Das NIS-2-Umsetzungs- und Cybersicherheitsstärkungsgesetz (**NIS2UmsuCG**) regelt den deutschen Rechtsrahmen.
- Der Referentenentwurf wurde **im BMI erarbeitet,** das **BSI überwacht die Umsetzung** der Maßnahmen.
- **Pflichten**: Risikomanagement, Meldepflichten, Registrierungspflichten, Nachweispflichten, Informationspflichten
  - Nichteinhaltung von Maßnahmen des Cybersecurity-Risikomanagements oder von Meldepflichten kann zu **Geldstrafen in Höhe von bis zu €20 Mio. oder 2% des weltweiten Jahresumsatzes** führen.
- Insgesamt **knapp 30.000 Unternehmen** in Deutschland betroffen
  - Ca. 8.100 besonders wichtige Einrichtungen (davon 3.400 neu betroffen)
  - Ca. 20.900 wichtige Einrichtungen (davon alle neu betroffen)
- Unternehmen werden **nicht über ihre Betroffenheit vom NIS2UmsuCG informiert**, sondern müssen diese selbst prüfen und verifizieren.

Cyber Resilience Act

Mehr Cybersicherheit für Produkte mit digitalen Elementen in der EU

- **Digitale Hardwareprodukte** und **Software** & integrierte **Datenfernverarbeitungslösungen**, die als eigenständiges Produkt im **B2B-oder B2C-Bereich** angeboten werden und eine **direkte oder indirekte Datenverbindung** zu einem Gerät/Netzwerk haben können.
- Richtet sich an **Produkthersteller, Importeure, Händler** und **Vertreter**
- **Pflichten**
  - Cybersicherheitsmaßnahmen in Planungs-, Entwurfs-, Entwicklungs-, Produktions-, Liefer- und Betriebsphase
  - Dokumentation der Cybersicherheitsrisiken, nutzerfreundliche Gebrauchsanweisungen und maschinenlesbare SBOM
  - Meldung von Cybersicherheitsvorfällen an die Nutzer und innerhalb von 24 Stunden an die ENISA
  - Prozesse für den Umgang mit Schwachstellen von Produkten für die erwartete Produktlebensdauer bzw. mindestens 5 Jahre
- **Bußgelder: 15 Mio. EUR** bzw. **bis zu 2,5 %** weltweiten Gesamtjahresumsatzes eines Unternehmens

Weitere Gesetze & Vorhaben

KRITIS DachG

- Umsetzung der CER-Richtlinie
- Umsetzungsfrist parallel zu NIS2
- Schutz der physischen Infrastrukturen
- Überschneidungen mit NIS2UmsuCG

Modernisierung Computerstrafrecht

- Auch bekannt als Hackerparagraph
- Vorhaben aus dem Koalitionsvertrag
- Entkriminalisierung von Sicherheitsforschung

Unabhängigkeit des BSI

- Teilweise im NIS2UmsuCG
- Rolle als CISO Bund
- Finanzielle Ausstattung
- Ausbau zur Zentralstelle

bitkom

03

Forderungen

bitkom

Forderungen Cybersicherheit

1. Praxisnahe und harmonisierte Cybersicherheitsgesetze

- Cybersicherheitsgesetze müssen unbürokratisch, europaweit einheitlich und praxisnah umgesetzt werden.
- Rechtssicherheit schaffen und divergierende Verpflichtungen vermeiden.

2. Öffentliche Verwaltung absichern

- Die Verwaltung muss hohe Cybersicherheitsstandards setzen und als Vorbild agieren.
- Grundsätzlich müssen Innovation, Sicherheit und Praxisorientierung im Sinne von Security by Design gemeinsam gedacht werden.
- Ausbau des BSI zu einer Zentralstelle im Bund-Länder-Verhältnis und Stärkung der Cyberagentur.

Forderungen Cybersicherheit

3. Investitionen in Cybersicherheit stärken

- Finanzielle Anreize und bürokratiearme Förderprogramme sollen insbesondere KMU und Startups in der Cybersicherheit unterstützen.

4. Menschen mitdenken

- Digitale Bildung, lebenslanges Lernen und Fachkräftesicherung sind entscheidend für Cybersicherheit.

5. Cybersicherheitstechnologien priorisieren und fördern

- Investitionsoffensive in Cybersicherheitsforschung und stärkere Beteiligung an europäischen Förderprogrammen sind notwendig.

Cybersicherheit in Deutschland

Felix Kuhlenkamp

Hamburg, 11. Februar 2025

bitkom

Untersuchungsdesign

Auftraggeber	Bitkom e.V.
Methodik	Computergestützte telefonische Befragung/ Computer Assisted Telephone Interview (CATI)
Grundgesamtheit	Unternehmen in Deutschland mit mindestens 10 Beschäftigten und einem Jahresumsatz von 1 Mio. Euro oder mehr
Zielpersonen	Führungskräfte, die für das Thema Wirtschaftsschutz verantwortlich sind. Dazu zählen Geschäftsführer sowie Führungskräfte aus den Bereichen Unternehmenssicherheit, IT-Sicherheit, Risikomanagement oder Finanzen.
Stichprobengröße	n=1.003
Befragungszeitraum	KW 16 bis KW 24 2024
Statistische Fehlertoleranz	+/- 3 Prozent in der Gesamtstichprobe

Quelle: Bitkom Research 2024

Kontakt

Bitkom e. V.
Albrechtstraße 10
10117 Berlin

bitkom.org

Felix Kuhlenkamp
Bereichsleiter Sicherheitspolitik
Bitkom e.V.
f.kuhlenkamp@bitkom.org
T 030 27576-279

bitkom